

Sport im Rhein-Kreis

„Hauptsache, es nützt dem Sport“

Das Charity-Golfturnier der Partner für Sport und Bildung auf dem Rittergut Birkhof blieb erstmals hinter den Ergebnissen der Vorjahre zurück.

VON VOLKER KOCH

RHEIN-KREIS Fünf Tage nach Ende der grandiosen Spiele von Paris war Olympia das beherrschende Thema beim 9. Charity-Golfturnier der Partner für Sport und Bildung auf dem Rittergut Birkhof. Zumindest in den privaten Gesprächen, als sich nach Beendigung ihrer Flights alle Teilnehmer im romantischen Park des Ritterguts trafen. Sowohl Björn Otto, der 2012 in London die Silbermedaille im Stabhochsprung gewonnen hatte, als auch Sebastian Draguhn, der als Hockey-Weltmeister von 2006 eine Teilnahme an den Spielen zwei Jahre später in Peking um Haaresbreite verpasste, gerieten in der Erinnerung an „fantastische Bilder“ regelrecht ins Schwärmen.

Und Patrick Hüter haben die Eindrücke aus der Seine-Metropole ins Grübeln gebracht. Darüber, ob seine Entscheidung richtig war, im Alter von 28 Jahren seine Handball-Karriere als „Standby-Spieler“ beim TSV Bayer Dormagen ausklingen zu lassen, um sich mehr auf seinen Beruf als auf Sportversicherungen spezialisierter Versicherungsmakler und auf seine Rolle als Vater des acht Wochen alten Hugo konzentrieren zu können: „Schon nach dieser wahnsinnigen Eröffnungsfeier habe ich mich gefragt, ob ich nicht lieber weitermache.“ Schließlich sind die USA als Gastgeber bereits für das olympische Handball-Turnier in vier Jahren qualifiziert – und Patrick Hüter ebenso wie sein zum ASV Hamm gewechselter jüngerer Bruder Ian im Team der US-Boys sozusagen gesetzt.

Und während sich Björn Otto und Sebastian Draguhn der allgemeinen Meinung anschlossen, Paris werde „schwer zu toppen“ sein, steht für den Halb-Kalifornier – Mutter Anna Marie Buchbender fremdelt mit Blick auf 2028 schon ein wenig mit der Entscheidung ihres ältesten Sohnes, „aber das muss er selber wissen“ – eines fest: „Wenn eine Stadt das schaffen kann, dann Los Angeles mit seinem Hollywood-Flair.“ Einigkeit herrschte bei dem Trio hingegen darüber, dass eine



Ein schöner Tag: Nach Beendigung ihrer Flights kamen alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen im romantischen Park des Ritterguts Birkhof zusammen.

FOTOS (6): PSB/SVEN VÜLLERS

deutsche Olympia-Bewerbung dem Sport hierzulande gut tun würde: „Ansonsten sehe ich nicht so richtig, wie hier dringend benötigte frische Impulse reinkommen sollen,“ sagt Björn Otto, der ebenso wie Sebastian Draguhn weiß: „Es muss schnell etwas passieren, solange die Eindrücke aus Paris noch in den Köpfen der Menschen sind.“

Um so erstaunlicher, dass das Thema Olympia im offiziellen Teil des Charity-Events so gar keine Rolle spielte. Schließlich haben sich die Partner für Sport und Bildung die Förderung des (heimischen) Leistungs- und Spitzensports auf ihre Fahnen geschrieben. „Und an diesen Zielen wollen wir auch festhalten,“ sagt ihr Präsident Christoph Buchbender, der kein Hehl daraus machte, dass er mit dem Ergebnis des Golf-Turniers nicht so richtig zufrieden war. „32.450 Euro sind zu wenig,“ sagte er mit Blick auf die eingespielte Summe, die fast 20.000 Euro unter den Vorjahresergebnissen lag, und machte dafür „weniger Teilnehmer und den Verlust von einigen Sponsoren“ ver-

INFO

Stammgäste: Björn Otto und Christian Schwarzer

Schon mal Gast beim Golfturnier der PSB Christian „Blacky“ Schwarzer, Reiner Bohnhof, Heike Henkel, Erik Meijer, Björn Otto, Linda Stahl, Christian Hochstätter, Horst Köppel, Sarah Voss, Karsten Baumann, Karlheinz Pflipsen, Tanja Spill, Sven Demandt, Ian und Patrick Hüter

antwortlich. Hinnehmen will das der kämpferische 67-Jährige nicht: „Vielleicht müssen wir uns wieder mehr anstrengen, ein, zwei neue große Sponsoren könnten wir gut gebrauchen.“ Er versprach nicht nur, sich bei deren Akquise „selbst einzubringen,“ sondern ging auch am Freitagabend voran, die Minder-einnahmen zu kompensieren: Seiner großzügigen Spende schlossen sich weitere an, so dass am Ende immerhin noch die Summe von 40.000 Euro auf den symbolischen

Scheck geschrieben werden konnte, die, so Buchbender, „komplett dem heimischen Sport zugute“ kommt. Nicht nur deshalb lautete sein Fazit: „Mein Arzt hat mir gesagt: ‚Du musst schöne Tage sammeln.‘ Heute war ein solcher Tag.“

Dem Urteil dürften sich Gerhard Jungbluth, Christof Dammer, Angelika und Ralf Albrecht vorbehaltlos anschließen. Das Quartett mit starken Bezügen zum HTC Schwarz-Weiss Neuss setzte sich nämlich in der Bruttowertung des Golfturniers durch, während das Team um Ex-Fußballprofi Karsten Baumann, ansonsten bestehend aus Ulrich Kloecker sowie Rüdiger und Christopher Englert, die Nettowertung gewann. Was bei Nicht-Golfern wie immer ratlose Mienen hinterließ. „Was ist der Unterschied,“ fragte sich Hans-Jürgen Petruschke und stellte mit dem ihm eigenen Humor fest: „Zum Glück gibt es ein paar Dinge, die ein Landrat nicht wissen muss.“ Seinem Fazit: „Hauptsache, es nützt dem Sport,“ dürfte an diesem Abend jedenfalls keiner widersprochen haben.



Starke Truppe: (v.l.) PSB-Vizepräsident Jürgen Steinmetz, Roland Meißner, Markus Vidahl und Peter Lenzen bildeten auf dem Rittergut Birkhof ein Flight.



Hardy Konnerth von der RheinLand Versicherung springt beim Golfturnier auf dem Rittergut Birkhof nach einem gelungenen Schlag vor Freude in die Luft.



Der Tisch mit den Medaillen beim Charity-Golfturnier in Lüttenglehn.



Quartett mit starkem Bezug zum HTC SW Neuss: (v.l.) Gerhard Jungbluth, Ralf Albrecht, Gedi Albrecht und Christof Dammer siegten in der Bruttowertung.



Feinschmecker: (v.l.) Ingo Frieske (PSB) und Christian „Blacky“ Schwarzer, Handball-Weltmeister von 2007, am „9Bar-Bus“ von Nils Schomber und Magali Matzner.

GESAGT

„Mein Arzt hat mir gesagt: Du musst schöne Tage sammeln. Heute war ein solcher Tag.“

Christoph Buchbender

Präsident der Partner für Sport und Bildung, über das von der PSB ausgerichtete Charity-Golfturnier

„Alle Jahr wieder“

Björn Otto

Olympia-Zweiter im Stabhochsprung von 2012, bei der Begrüßung langjähriger Weggefährten aus der heimischen Sportszene

„Heute in der Tombola, morgen bei E-Bay“

Nico Rulfs

Geschäftsführer der Agentur Gofus, die im Auftrag der PSB das Golfturnier organisiert, und Moderator des Abends

„Ein, zwei größere Sponsoren könnten wir gut gebrauchen.“

Christoph Buchbender

über die aktuelle Situation im Sponsorenpool der Partner für Sport und Bildung

„Wenn alles gut geht, sehen wir uns am 22. August nächsten Jahres zur dann zehnten Auflage alle hier wieder.“

Nico Rulfs

bei der Verabschiedung mit Blick auf das „Kleine Turnierjubiläum“ 2025